

Zeitschrift: Karton : Architektur im Alltag der Zentralschweiz
Herausgeber: Autorinnen und Autoren für Architektur
Band: - (2006)
Heft: 7

Artikel: Selbstbewusst und doch bescheiden
Autor: Mehr, Ursula
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-378561>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Selbstbewusst und doch bescheiden

von Ursula Mehr

Das Grundstück ist eine Restparzelle: ein spitz auslaufendes, längliches Vier- eck, das von drei Strassen begrenzt wird. Die Architek- ten greifen das für Altdorf charakteristische Thema der Gassenmauer und der Um- friedung von Grundstücken auf. Selbstbewusst und doch bescheiden steht das Gebäu- de im nordöstlichen Teil der Parzelle.

Es wurde zusammen mit dem angrenzenden Außen- bereich um ein halbes Ge- schoss angehoben. Der übri- ge Teil des Grundstücks und die Nebengebäude liegen auf Strassenniveau. An der Süd- fassade mit den beiden Ein- gängen ist ablesbar, dass es sich um zwei nebeneinander- liegende Wohnungen han- delt.

Ein halbes Geschoss hö- her als das Strassenniveau

führt der westliche Eingang in die grössere Wohnung. Hier befinden sich Gardero- be, Küche und Essbereich. Über zwei Stufen gelangt man in den überhohen Wohn- bereich hinunter. Die raum- hohe Übereckverglasung ermöglicht den Zugang zum Gartensitzplatz und stellt Sichtbezüge zu den nahen Wiesen und Bergen her. Im Obergeschoss liegen die Schlafzimmer und die Nass- räume.

Die östliche Wohnung folgt einem umgekehrten Gestaltungsprinzip. Im Ein- gangsgeschoss liegen neben Garderobe und Bad die Schlafräume. Das Hochpar- terre garantiert den zur Strasse orientierten Zimmern Sicht- und Lärmschutz. Im Obergeschoss befinden sich der Wohn- und Essbereich mit Küche. Von hier führt ei-

ne Fensterfront auf den nach Süden orientierten Balkon. Sitzplatz und Garten werden von einer Sicht- betonmauer umschlossen, die sich dem orthogonalen Gebäudegrundriss anpasst und nicht der Grenze folgt. Die ganze Anlage wurde exakt bis ins Detail geplant. Dem Architekten ist es ge- lungen, auf dieser schwieri- gen Parzelle eine eigenstän- dige Lösung zu finden.

13

ne Fensterfront auf den nach Süden orientierten Balkon.

Sitzplatz und Garten werden von einer Sicht- betonmauer umschlossen, die sich dem orthogonalen Gebäudegrundriss anpasst und nicht der Grenze folgt. Die ganze Anlage wurde exakt bis ins Detail geplant. Dem Architekten ist es ge- lungen, auf dieser schwieri- gen Parzelle eine eigenstän- dige Lösung zu finden.

Lage: Gründligasse, Altdorf
Architekten: Chappuis Aregger Solèr
Bauingenieur: Benno Kälin, Altdorf
Foto: Fany Brühlmann, Seedorf